

UNSICHTBAR, UNVERZICHTBAR!

Erweiterte Services entlasten Gemeinde Krummhörn

Die Gemeinde Krummhörn hat im Bereich Personalmanagement einen innovativen Weg beschritten: Als Pilotkunde nutzt die Kommune für P&I LOGA die von der KDO eingeführten erweiterten Services und gab damit einige Aufgaben in die Hände der KDO.

„In kleinen Gemeinden hat man häufig wenig Personal, das gleichzeitig sehr breit aufgestellt sein muss“, erklärt Oliver Janssen, Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin mit Zuständigkeit für den Personalbereich, die Ausgangssituation. „Da fehlt oft die Möglichkeit, sich in einzelne Themen wirklich tief einzuarbeiten.“ Die Situation verschärfte sich dann, als Personalengpässe im Team auftraten. „Im Personalbereich geht es schließlich nicht nur um die Gehaltsabrechnung. Tarif- und beamtenrechtliche Fragestellungen, Sozialversicherung, Zusatzversorgung und weitere personalwirtschaftliche Prozesse erfordern heute ein hohes Maß an Spezialwissen. Gleichzeitig müssen kleinere Verwaltungen zahlreiche weitere Aufgaben im Personalbereich abdecken.

Das alles dauerhaft in hoher Qualität sicherzustellen, wird zunehmend anspruchsvoller“, so Oliver Janssen. Für die Gemeinde ergab sich daraus eine zentrale Frage: Wie lassen sich die komplexen Aufgaben im Personalbereich dauerhaft zuverlässig und rechtssicher abbilden?

Gemeinsame Analyse und smarte Digitalisierung

Die Gemeinde suchte nach einer langfristigen Unterstützung und tauschte sich hierzu mit der KDO über mögliche Lösungen aus. Gemeinsam wurde evaluiert, welche Aufgaben ausgelagert werden könnten und wie die Zusammenarbeit im Pilotprojekt gestaltet werden könnte. „Uns war wichtig, eine Lösung zu finden, die uns fachlich absichert und gleichzeitig im Alltag entlastet“, sagt Oliver Janssen. „Daher analysierten wir gemeinsam den technischen Stand: Wo steht die Gemeinde?“ Daraus folgte vor Einführung der erweiterten Services die Einführung der digitalen Personalakte, der Employee-Self-Services und der digitalen Reisekostenabrechnung. „Wir haben es geschafft, alles in einem enorm schnellen



Tempo umzusetzen – das hat wirklich sehr gut funktioniert. In dieser Zeit wurden sämtliche Voraussetzungen geschaffen: die Einführung der entsprechenden Module, individuelle Schulungen für die Mitarbeitenden und auch technische Anpassungen an unsere konkreten Bedürfnisse“, berichtet Oliver Janssen.

Erweiterte Services nutzen und Prozesse optimieren

Nach der technischen Grundlage konnten dann die erweiterten Services in Anspruch genommen werden. Dabei waren zunächst Abstimmungen und Feinjustierungen nötig – etwa zu Prozessen, Kommunikationswegen oder datenschutzkonformen Abläufen. „Wenn Anpassungen nötig waren, erfolgte die Reaktion stets schnell“, berichtet Oliver Janssen. „Das war eine sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit.“

Positive Effekte: schneller, sicherer und digitaler.

Auch die Einführung digitaler Prozesse veränderte den Arbeitsalltag spürbar: Früher mussten beispielsweise Reisekostenanträge als PDF ausgefüllt, ausgedruckt, unterschrieben und per Hauspost weitergeleitet werden. Heute läuft der gesamte Prozess digital ab. „Kolleg*in-

nen erledigen alles in wenigen Klicks – der Antrag wird dann automatisch weitergeleitet“, erklärt Oliver Janssen. Auch die Akzeptanz innerhalb der Verwaltung sei insgesamt sehr positiv gewesen.

Fazit: Eine Win-win-Situation

Nach einigen Monaten im Echtbetrieb zieht die Gemeinde ein positives Fazit: Die Stabilität im Personalbereich sei ein großer Vorteil. „Heute sind wir durch die erweiterten Services deutlich resilienter aufgestellt“, sagt Oliver Janssen. „Fällt jemand aus, müssen wir uns keine Sorgen um laufende Aufgaben machen.“ Für die Gemeinde bedeutet die Einführung der erweiterten Services und neuen Module besser durchdachte Prozesse. „Es geht nicht nur um Entlastung“, betont Oliver Janssen. „Wir sind im Personalbereich jetzt moderner und digitaler aufgestellt.“



Ihre Ansprechpartnerin:

Franziska Bührmann
franziska.buehrmann@kdo.de
0441 . 9714-2694



Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg

